

Gemeinde Güster

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Güster am Montag, den 22.11.2010; Sitzungsraum der Gemeinde Güster, Am Prüßsee 5

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Kagrath, Diethard

Gemeindevertreter

Gallandt, Nico

Töpfer, Franz

Schriftführer

Benthien, Uwe

Gäste

Burmester, Wilhelm

EGGE, Holger

Hölker, Wolfgang

Kirk, Karsten

Lau, Barbara

Schneider, Uwe

Bürgermeister

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Gemeindevertreterin

Gemeindevertreter

Abwesend waren:

entfällt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 24.11.2009
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2010
- 5) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011
- 6) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kagrath, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gegen Form und Frist der Ladung ergeben sich keine Bedenken. Herr Kagrath stellt den Ausschuss als beschlussfähig fest.

2) Niederschrift vom 24.11.2009

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 24.11.2009 ergeben sich nicht.

3) Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

4) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2010

Herr Kagrath erteilt zu diesem Punkt Herrn Benthien vom Amt Büchen das Wort. Dieser erläutert den vorliegenden Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2010.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Güster erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt. Der Verwaltungshaushalt kann in 2010 nur durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 25.400 € gedeckt werden.

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Für die Anschaffung digitaler Meldeempfänger muss der Ansatz um 900 € auf nunmehr 5.900 € erhöht werden.

Weiterhin ist die durch die Gemeinde Güster beschlossene Maßnahme zur energetischen Sanierung der Sporthalle mit einem Volumen von 151.500 € aufgenommen worden.

Im Bereich sind Mittel für Sanierungsarbeiten an den Abwasserpumpen bzw. auf der Kläranlage eingestellt worden, deren Finanzierung jedoch über vorhandene Rücklagenmittel aus den Abschreibungen sichergestellt ist.

Abweichend von dem vorgelegten Entwurf soll der Ansatz für die energetische Sanierung der Sporthalle um 35.000 € erhöht werden, die Finanzierung der Maßnahme soll über eine erhöhte Darlehensaufnahme gewährleistet werden. Die Ansätze sind entsprechend zu ändern. In der Satzung ist der Gesamtbetrag der Kredite von 38.000 € auf nunmehr 73.000 € zu erhöhen.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Güter spricht der Gemeindevertretung Güter folgende Beschlussempfehlung aus:

Die Gemeindevertretung Güter beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 mit den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Fassung mit den o. a. genannten Änderungen..

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011

Herrn Benthien wird das Wort zur Erläuterung des Haushaltes 2011 erteilt.

Das Haushaltsjahr 2011 sieht für die Gemeinden des Landes Schleswig-Holstein per Haushaltserlass 2011 wesentlich geringere Einnahmen aus dem Finanzausgleich vor.

Wurden im Jahr 2010 noch Garantiebeträge in Höhe von 900 € pro Einwohner für die allgemeinen Schlüsselzuweisungen gewährt, so sinkt dieser Betrag im kommenden Jahr auf 838 €. Auch der Garantiebetrug für die Sonderschlüsselzuweisungen fällt mit 561 € geringer aus als im Vorjahr (605 €). Dies bedeutet für die Gemeinde Güter einen Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen von rd. 30.000 € im kommenden Haushaltsjahr. Auf Amtsebene stellt sich die Situation dar, dass durch die rückläufigen Zahlungen aus dem Finanzausgleich bei fast allen Gemeinden des Amtsbereiches eine niedrigere Finanzkraft ergibt. Die Finanzkraft ist jedoch wieder Basis für die Berechnung der Amts- und auch Kreisumlage. Während eine Erhöhung der Kreisumlage bislang nicht angezeigt ist, wird die Amtsumlage im kommenden Jahr von 19 auf 21,5 zu erhöhen sein. Die Schulverbandsumlage erhöht sich für die Gemeinde Güter im kommenden Jahr um rd. 17.000 €. Insgesamt musste die Schulverbandsumlage in der Summe jedoch um rd. 66.000 € erhöht werden, da der Kreis die Schulträger ab dem Haushaltsjahr 2011 stärker an den Schülerbeförderungskosten beteiligen wird. Für den Schulverband Büchen macht das eben die vorgenannten 66.000 € aus.

Im Vermögenshaushalt sind lediglich Veranschlagungen in Höhe von 10.000 € für die eine Abgasanlage für die Freiwillige Feuerwehr eingestellt. Die Gemeinde Güter benötigt zum Ausgleich eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 11.600 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güter beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den entsprechenden Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Verschiedenes

Herr Gallandt weist darauf hin, dass sich der Bauausschuss am 02.12.2010 bezüglich des Bebauungsplanes Nr. 12 beraten wird. Des weiteren gibt es einen Terminvorschlag von Frau Reinke vom Amt hinsichtlich der Kosten zum städtebaulichen Vertrages. Er bittet um zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Herr Kagrath die Sitzung um 21.15 Uhr.

gez. Kagrath

.....
Diethard Kagrath
Vorsitzender

.....
Uwe Benthien
Schriftführung